






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 01.01.1999 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Freitag, den 1. Januar 1999

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist erheblich.

Zu beachten sind dabei neue Tribschneeablagerungen, die vor allem entlang des Alpenhauptkammes neue Schneebretter gebildet haben. Eine Lawinenauslösung ist schon durch einen einzelnen Skifahrer/Snowboarder möglich.

Unterhalb von etwa 2500m ist zusätzlich auf einzelne Selbstaumlösungen von feuchten Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu achten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Der stürmische Südföhn führte entlang des Alpenhauptkammes sowie in Föhnschneisen zu neuen Windverfrachtungen. Dieser Tribschnee liegt oberhalb von etwa 2500m auf einer überwiegend bindungsarmen, störanfälligen Altschneedecke.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Zwischen einem kräftigen Tief vor den Britischen Inseln und einem ausgedehnten Hoch über Osteuropa liegen die Alpen weiterhin in einer südlichen Föhnströmung.

Entlang der Nordalpen sind die Gipfel zum größeren Teil frei, am Hauptkamm und südlich davon stecken die meisten Gipfel in Wolken. Hier schneit es immer wieder leicht. Besonders in Kammlagen stürmischer, böiger Südwind. Temperaturen in 2000m um -1 Grad, in 3000m um -7 Grad.

### TENDENZ

-

-